

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1916)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

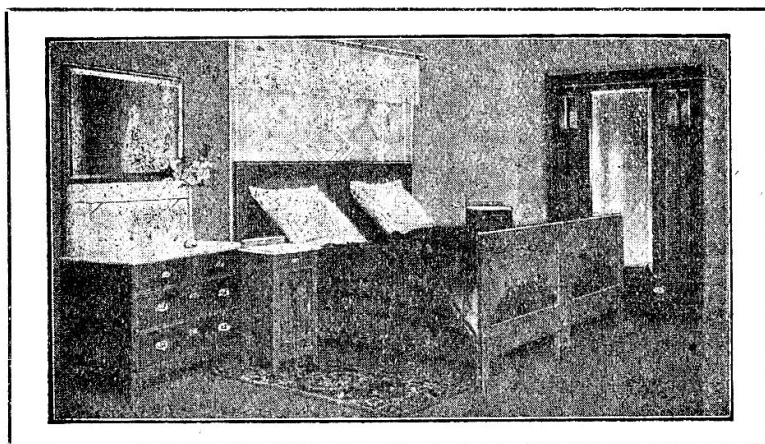
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

R. VERAGUTH-KLAHN

Möbelfabrik
- CHUR -
Quaderstraße

**SPEZIAL-GESCHÄFT für
Kompl. Brautausstattungen**



==== Ständige Ausstellung in ====

**Schlafzimmern Wohnzimmern
Herrenzimmern**

einfache, sowie vor-
nehme, aparte Genres
- in allen Preislagen -

Hotelmöbel :-: Bureaumöbel

**Einzelmöbel, kompl. Betten, Divans, Stühle etc.
Eigene Fabrikation u. größtes Lager im Kanton**

Heinrich Keller, Buchhandlung

vorm. Jul. Rich

St. Martinsplatz **Chur** St. Martinsplatz

Ein schweizerischer Abreißkalender

Auf das Jahr 1917 gedenkt der Schweizerische Werkbund (S. W. B.) einen Abreißkalender herauszugeben. Derselbe wird in Schwarzweiß-Drucken und farbigen Blättern mit über 150 Abbildungen eine interessante Jahresschau aus der Arbeit des einheimischen Gewerbes, der Industrie und der Künstlerschaft vermitteln. Angewandte Kunst soll gezeigt werden in graphischen Blättern, vorbildlichen kaufmännischen Werbedrucksachen, in Edelmetallarbeiten, Keramik, Stickereien, dann in Innenräumen oder Aufnahmen einzelner Möbel. Der Kalender will in allen Teilen auf echte, wohlüberlegte Arbeiten hinweisen und damit wiederum in weiten Kreisen das Verlangen nach dergestalt ausgeführten Dingen und die Freude am handwerklichen Schaffen wecken. Damit erfüllen Werkbund und Verlag gerade in diesen ernstesten Zeiten eine höchst wichtige Aufgabe. Der Kalender soll in einer großen Auflagezahl bei einem erstaunlich billigen Preise von Fr. 2 herausgegeben werden. Eltern werden ihn beachten, da er interessante Handarbeiten in größerer Zahl zur Abbildung bringt; als vornehmer Wandschmuck wird er Eingang finden in Bureaux, in Schulen und Spitälern. Der Handwerker muß ihn als einen Förderer begrüßen. Die Kinder werden die Blätter mit Vorliebe sammeln und damit ein Helgenbuch anfertigen, das sie noch auf Jahre hinaus bewahren. Sie wachsen auf mit diesem steten Hinweis auf ausgesuchte Arbeiten aus einheimischem Handwerk und Kunstgewerbe und ziehen daraus sicher reichlichen Gewinn. Der Kalender wird voraussichtlich Ende September zu haben sein.

Bestellungen nimmt schon jetzt entgegen

Heinrich Keller, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

vormals Jul. Rich

St. Martinsplatz :: CHUR :: St. Martinsplatz